



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Heilige Seelenlust

Spee, Friedrich von

Stuttgart, 1845

45. Jesus im Herzen

urn:nbn:de:hbz:466:1-43864

Begabet meinen Leib, die Höhl,
Mit großer Gütigkeit:
Er läffet die Sonne
Der himmlischen Wonne
Ermuntern den Geist,
Daß er sich befließt,
Gott anzuhängen allermeist.
Drum will ich froh und fröhlich seyn
In Jesu, meinem Gott;
Ich will sein Lob erhöhn allein,
Ihn preisen bis in Tod:
Ich will ihm stets danken,
So lang ich in Schranken
Der Sterblichkeit bin,
Und rufen forthin:
In Gott sich freun, ist mein Gewinn.

45.

Jesus im Herzen.

Jesu, ewge Sonne!
Aller Engel Wonne!
Was für Freude muß es seyn,
Wenn du kommst ins Herz hinein!
Du erleuchtest die Blinden,
Machst die Nacht verschwinden,
Bringest dem Gewissen Ruh,
Giebst ihm wahren Trost dazu.
Die betrübte Seele
Jauchzt in ihrer Höhle,
Denn du tränkst sie, wie ein Strom,
Machst sie heilig, satt und fromm.

Alle Kräfte und Sinne
Werden deiner inne;
Auch die Glieder springen schier
Aus Frohlocken über dir.

Sey doch nicht mehr lange,
Denn mir ist schon bange;
Und mein Herze harret auf dich,
Dir zu ruhen ewiglich.

Alle deine Gaben
Können mich zwar laben;
Aber keine, Jesu Christ,
Schmeckt mir, wie du selber bist.

46.

Die Liebe Jesu.

Ich lauf dir nach
Mit stetem Ach,
Mit Seufzen und mit Sehnen;
Ich suche dich
Ganz inniglich,
Mein liebster Schatz, mit Thränen:
Denn deine Lieb erweckt in mir,
Herr Jesu, ewge Liebsbegier.

Die Welt ist hin
Aus meinem Sinn
Mit allem ihrem Prangen.
Wie sollt ich doch
Nur etwas noch,
Was zeitlich ist, verlangen?
Denn deine Lieb erweckt in mir,
Herr Jesu, ewge Liebsbegier.